NACHRICHTEN AG

05. Januar 2025

Schock! Radfahrerin in Berlin-Mitte bei Unfall schwer verletzt!

Schwerer Fahrradunfall in Berlin-Mitte: Eine Radfahrerin (57) wurde bei Rot von einem Auto erfasst. Ermittlung läuft.

Ein schwerer Fahrradunfall erschütterte Berlin-Mitte! Am vergangenen Dienstagmittag kam es zu einem dramatischen Vorfall, als eine Radfahrerin (56) versuchte, zwei Männer auf einem E-Scooter zu überholen. Dabei geriet sie ins Schlingern, stieß gegen die Scooter-Fahrer und stürzte auf die Straße. Wie **nordkurier.de** berichtete, wurde die Frau von einem Autofahrer (57) erfasst, der gerade bei grüner Ampel losgefahren war und den Sturz der Radfahrerin nicht bemerkt hatte. Mit schweren Armverletzungen kam sie ins Krankenhaus.

Nur wenige Tage später, in derselben Gegend, passierte ein weiterer schrecklicher Vorfall. Eine andere Radfahrerin (57) wurde in der Nacht zum Sonntag beim Überqueren einer Straße

bei roter Ampel von einem Auto (73) erfasst. Laut **bz-berlin.de** überquerte sie gegen 23.50 Uhr die Alexanderstraße an der Kreuzung zur Karl-Liebknecht-Straße, als der Autofahrer, der nach links abbiegen wollte, nicht mehr rechtzeitig bremsen konnte. Die Frau erlitt schwere innere Verletzungen sowie Kopf- und Beinverletzungen und wurde ins Krankenhaus gebracht, während der Autofahrer unverletzt blieb.

Unfallursachen und Ermittlungen

Beide Unfälle werfen Fragen zur Verkehrssicherheit auf, wobei im Fall der Radfahrerin, die beim Überholen eines E-Scooters stürzte, die Rolle der E-Scooter-Fahrer noch unklar ist. Die Polizei ermittelt, um die genauen Umstände der Vorfälle zu klären. Währenddessen bleibt zu hoffen, dass die Verletzten schnell genesen und die Verkehrssituation in Berlin kritischer betrachtet wird.

Details	
Quellen	• **www.bz-berlin.de** • **www.nordkurier.de**

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de